

Nr.	Zeit	Dauer Seq.	Visuelle Ebene/Bildinhalt a, Ort/b, Personen, Protagonisten	Auditive Ebene Rede/Text/Kommentar/Musik/Geräusche	dramaturgische und narrative Ebene Funktion/Handlung	Besonderheiten
1	00:00 – 01:30	01:30	<p>a, CGI Weltraum, Blick auf die Erde</p> <p>CGI Erde zur Zeit der Dinosaurier</p> <p>CGI Weltraum CGI Landschaft CGI Weltraum, Blick auf die Erde</p> <p>CGI Weltraum</p> <p>Titeleinblendung</p> <p>b, Dinosaurier, Komet</p>	<p>Musik Off: Streicher</p> <p>Geräusche On: Rauschen, Flirren, Knistern.</p> <p>Off-Kommentar: Es geschah lange vor unserer Zeit. Ein gewaltiger Kometeneinschlag sollte das Antlitz unseres Planeten für immer verändern. Die Ära der Dinosaurier endete durch die Katastrophe. Zurück blieben verwüstete Landschaften. Doch die zerstörte Welt erholt sich und erblüht von Neuem. Das Zeitalter des Menschen bricht an. Er erobert die Erde und macht sie sich Untertan.</p> <p>Off-Kommentar: Aber was geschieht, wenn das All zu einem neuen Schlag ausholt?</p> <p>Musik Off aus. Musik Off setzt wieder ein.</p>	<p>Exposition/Einleitung: Rückblick und (An-)Spannung durch Frage. Was geschieht, wenn das All zu einem neuen Schlag ausholt? Konflikt menschliche Zivilisation gegen Komet.</p> <p>Texteinblendung: Vor 65 Mio. Jahren. Musik erzeugt Spannung, wirkt zum Ende bedrohlich. Geräusche um Bilder zu unterstreichen, z. B. Rauschen bei Drehbewegungen, elektronisches Flirren bei Kometeneinschlag, Knistern in der Nähe des Kometen ist.</p> <p>Anim. ein Komet nähert sich, schlägt ein. Helle Blende. Flirren. Anim. Dinosaurier fliehen vor einem Feuerball. Verwüstete Landschaften, in Rot getaucht.</p> <p>Schwarzblende. N Komet. Anim. verbrannte Landschaft. Anim. die Erde geht im Weltraum „auf“ (wird hell), man fliegt im Orbit um sie herum, an einem Satelliten vorbei. Blick in den Weltraum, ein Komet nähert sich, fliegt an der Kamera vorbei.</p> <p>Musik setzt kurz aus bis zur Titeleinblendung. Dann Streicher, werden bedrohend.</p>	
2	01:30 – 02:50	01:20		<p>Musik Off: Streicher und Bläser</p>	<p>Konfliktaufbau / Einführung der Protagonisten und fiktiven Handlungsorte</p> <p>Musik ruhig, dann tickend.</p>	Gesamte Sequenz S.

			<p>a, O Frankreich, Paris</p> <p>O Houston, Texas</p> <p>O Djoum, Kamerun</p> <p>O Mauna Kea, Hawaii</p> <p>b, noch unb. Männer und Frauen</p>	<p>Geräusche On: Atmo Off-Kommentar: Dies ist die mögliche Geschichte unseres Planeten und seiner Bewohner, bedroht von dem Naturereignis, das die Erde schon einmal heimsuchte.</p> <p>Vor zwei Jahren wurde der tödliche Komet entdeckt, seitdem leben die Menschen in dauernder Anspannung. Fast überall auf der Welt. Nur in ganz entlegene Orte ist die Nachricht von der Gefahr noch nicht vorgedrungen. Wo anders wird fieberhaft daran gearbeitet, das Unheil im letzten Moment abzuwenden.</p> <p>Rede On (Frau): Noah, es geht los. Rede On (Mann): Ja, in zehn Minuten, keine Sorge. Ich bin da.</p>	<p>Geräusche Stadt und Urwald.</p> <p>S Orts- und Datumsangabe durch Texteinblendung. Dienstag, 28. Juli. P Blick über die Dächer von Paris. Sprung auf eine viel befahrene Straße dann V auf ein kleines Mädchen mit Hund, das besorgt in den Himmel sieht. Helle Blende. P Blick auf Houston → Transporter auf einer Straße. V Mann, der besorgt in den Himmel blickt. Helle Blende. Flug über einen Urwald, Sprung in den Urwald → Ureinwohner blickt in den Himmel. Helle Blende. P eines Observatoriums. → N Mann blickt besorgt in den Himmel. Mann wird über Walkie-Talkie gerufen. Steigt in ein Auto und fährt los. Auf dem Auto steht deutlich NASA zu lesen. Schwarzblende.</p>	<p>Dokumentation verschweigt nicht, dass sie nicht wahr ist! (mögliche Geschichte!)</p>
3	02:50 – 03:52		<p>a, O Bonn, Forschungszentrum Caesar</p>	<p>Musik: Keine Geräusche On: Atmo und künstlich Off-Kommentar: Bonn, Forschungszentrum Caesar. Der Geologe Jan Smit mit einem Bohrkern aus dem Atlantischen Ozean. Das Gedächtnis der Katastrophe, die sich vor 65 Mio. Jahren ereignet hat. Gemeinsam mit einem internationalen Team führender Wissenschaftler diskutiert er das Szenario unseres Filmes, basierend auf den Fakten der Vergangenheit, die Folgen eines Kometeneinschlags heute. Was passiert, wenn sich jetzt wo sich 7 Mrd. Menschen die Erde bevölkern, ein vergleichbares Desaster wiederholt. Dieses Team liefert das wissenschaftliche Fundament unserer Geschichte. Rede On (Wissenschaftler 1, englisch): Bam! Ein großer Felsbrocken trifft die Erde. Rede On (Wissenschaftler 2, englisch): Alles Leben im kontinentalen Maßstab wird sofort</p>	<p>Konfliktaufbau</p> <p>Geräusche quietschende Tür, Gesprächsfetzen, elektronisches Pulsieren. Ortsangabe diesmal nicht schriftlich sondern durch Off-Kommentar. Mann geht langen Gang entlang, hat Bohrkern in der Hand, kommt in Besprechungsraum. V Team von Wissenschaftlern. N Bohrkern. N und F versch. Wissenschaftler.</p> <p>Hypothesenbildung.</p>	<p>Erklärung: Szenario, aber basierend auf Fakten und einem wissenschaftlichen Fundament!</p> <p>Dokumentation verschweigt nicht, dass sie nicht wahr ist!</p>

[illegible]

			<p>CGI Weltraum</p> <p>O Houston, Texas</p> <p>b, Noah Boyle und Shiang Yatan, französische Familie Mattend, der Mexikaner Fernando Martinez</p>	<p>Rede On (Kind): Haben sie ihn schon gesprengt?</p> <p>Rede On (Mutter): Sie schaffen es schon, keine Angst.</p> <p>Rede On (Vater): Scccchhhh...</p> <p>Rede On (Nachrichtensprecherin): Nur zwei Minuten vor dem Einschlag der Sonde nun hier die ersten Livebilder des Kometen in einer Liveschaltung.</p> <p>Off-Kommentar: Off-Kommentar: Mit über 200.000 km pro Stunde rast der Brocken aus Eis und Geröll auf die Erde zu. Zur gleichen Zeit in Texas. Fernando Martinez arbeitet seit vielen Jahren in Houston um Frau und Kinder in Mexiko zu ernähren.</p> <p>Rede On (Präsident): Guten Morgen. An diesem Tag, an dem die Existenz unserer Erde auf dem Spiel steht, kann die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika ...</p> <p>Off-Kommentar: Bisher hat er die Gefahr verdrängt. Wie viele andere klammert er sich an die Hoffnung, dass die Abwehrmission gelingen wird. Angesichts des heutigen Stands der Technik, bezweifeln die Wissenschaftler die Aussicht auf Erfolg.</p>	<p>Nachrichtensendung. N Fernseher.</p> <p>Anim. Blick auf vorbeifliegenden Kometen.</p> <p>„Atmo“ Weltraum. Fernando steigt in Auto ein. Ihm wird ein Flugblatt gegeben, welches das Ende der Welt voraussagt.</p> <p>Im Radio ist eine Ansprache des Präsidenten der USA zu hören. Verschiedene Straßenaufnahmen.</p>	<p>Emotionalisierung.</p>
5	06:33 – 07:40	01:07	<p>a, O Erde, Bonn, Forschungszentrum Caesar</p>	<p>Musik: Keine</p> <p>Geräusche On: Atmo, Rauschen bei den Blenden.</p> <p>Rede On (Michael Kahn, deutsch): 18 Monate sind eine sehr kurze Zeit, um auf eine Gefahr dieser Größenordnung angemessen zu reagieren.</p> <p>Off-Kommentar: Der Ingenieur Michael Kahn. Spezialist für die</p>	<p>Konfliktaufbau</p> <p>Helle Blende. Texteinblendung Name. N Michael Kahn.</p>	<p>Bei Vorstellung der Forscher kurze Standbilder mit nicht</p>

			<p>O Bildschirm</p> <p>O Erde, Bonn, Forschungszentrum Caesar</p> <p>O u. O. evtl. Wüste</p> <p>b, Michael Kahn (Europ. Weltraumorganisation – ESA Darmstadt)</p>	<p>Missionsanalyse von Raumfahrtprojekten der ESA.</p> <p>Rede On (Michael Kahn, deutsch): Wir nehmen die stärkste Rakete, die es gibt. Dann haben wir noch 12 Monate Zeit um eine Sonde zu bauen, die eine vier Tonnen schwere Atom-Bombe zum Kometen transportieren kann.</p> <p>Off -Kommentar: Die größte Trägerrakete, die derzeit zur Verfügung steht, ist die Ariane 5 der europäischen Raumfahrtagentur ESA.</p> <p>Für eine Mission mit so kurzer Vorlaufzeit gäbe es heute keine Alternative.</p> <p>Rede On (Michael Kahn, deutsch): Die Sonde trifft in Höhe der Marsbahn auf den Kometen, und zwar vier Wochen, bevor der die Erde erreicht.</p> <p>Off -Kommentar: Der größte Engpass für eine Verteidigung wäre der enorme Zeitdruck. Kometen werden oft erst spät auf ihrem Weg gesichtet.</p> <p>Musik Off: Streicher</p> <p>Geräusche On: Atmo, Rauschen bei den Blenden.</p> <p>Off -Kommentar: 1997 entstand eine vergleichbare Situation, nur ohne Gefahr. Komet Hale Bopp faszinierte die Menschen mit seinem leuchtenden Schweif. Auch er wurde erst zwei Jahre zuvor entdeckt.</p>	<p>Helle Blende.</p> <p>Ein Fernseher wird abgefilmt, darauf ist der Start einer Rakete zu sehen A.</p> <p>N Michael Kahn.</p> <p>Kamera fährt um einen flachen, durchsichtigen Bildschirm herum. Auf diesem sieht man eine vereinfachte und bunte Anim. unseres Sonnensystems.</p> <p>Musik mystisch.</p> <p>A in Fast Nachtaufnahmen vom Himmel mit einem Kometen.</p>	<p>natur. Farbg.</p>
6	07:40 – 08:53	01:13	<p>a, O Mauna Kea Observatorium</p>	<p>Musik Off: Streicher, Glocken, Xylofon</p> <p>Geräusche On: Atmo</p> <p>Rede On (Nachrichtensprecher): Dies ist der Augenblick der Wahrheit. Möge Gott uns allen helfen.</p> <p>Rede On (Shiang Yatan): Wenn sie ihn nicht knacken, liefert der Sensor</p>	<p>Wendepunkt</p> <p>Musik spannend, bedrohlich, später traurig.</p> <p>Geräusche Rauschen bei den Blenden, Explosionsgeräusche.</p> <p>Texteinblendung: Mauna Kea, 08.15 Uhr. Vor dem Observatorium. N Gesicht Noah. Im Fernsehen läuft wieder fiktive Nachrichtensendung (Sender NCC). Im Hintergrund des Nachrichtensprechers Liveaufnahmen des</p>	<p>Gesamte Sequenz S.</p>

			<p>CGI Weltraum</p> <p>O Wohnzimmer, Paris</p> <p>b, versch. Wissenschaftler, französische Familie Mattend</p>	<p>wenigstens die exakte Position des Kometen.</p> <p>Off-Kommentar: Trotz der enormen Detonationskraft des Sprengkopfes verpufft die Explosion wirkungslos im All. Ungestört setzt der Komet seinen Weg fort.</p> <p>Rede On (Nachrichtensprecherin): Im Moment hält die ganze Welt ihren Atem an ...</p> <p>Rede On (Nachrichtensprecher): Notstandsgesetze ...</p>	<p>Kometen. N Informatikerin. Man sieht über den Rücken der Forscher auf den Monitor, der den Einschlag der Sonde zeigt.</p> <p>Anim. Sprung in das Bild, Sonde rast auf Kometen zu, trifft ihn.</p> <p>Französische Familie starrt auf den Fernseher, umarmt sich tröstend. Tochter weint. Vater zappt durch das Fernsehen, versch. Sender (auch ZDF Nachrichten) berichten von Misserfolg der Mission.</p>	
7	08:53 – 09:30	00:37	<p>a, O Erde, Bonn, Forschungszentrum Caesar</p> <p>O/CGI Bildschirm</p> <p>b, Komet, Michael Kahn (Europ. Weltraumorganisation – ESA Darmstadt)</p>	<p>Musik Off: Während Rede keine, während Anim. elektronisch.</p> <p>Geräusche On: Atmo</p> <p>Rede On (Michael Kahn, deutsch): Ein so großer Komet vom äußersten Rand des Sonnensystems hat eine enorme Geschwindigkeit und eine gewaltige Bewegungsenergie. Keine uns bekannte Technologie liefert genug Kraft um ein solches Objekt abzulenken oder gar zu zerstören.</p> <p>Off-Kommentar: Die einzige Waffe, die bei einer solchen Bedrohung heute zur Verfügung steht, ist ein nuklearer Sprengkopf. Aber selbst der Einsatz einer Bombe mit einem Gewicht von vier Tonnen bedeutet lediglich eine Verzweiflungstat, mit einer Erfolgchance von weniger als ein Prozent.</p>	<p>Konfliktaufbau</p> <p>Musik mystisch.</p> <p>Geräusche Explosionsgeräusche, „Weltraum-Rauschen“.</p> <p>N Michael Kahn und andere Forscher.</p> <p>Flacher, durchsichtiger Bildschirm mit Anim. Rakete, die in den Weltraum startet.</p>	
8	09:30 – 11:07	01:37		<p>Musik Off: Streicher, leise Blasinstrumente, Trommeln bei der Jagd, ab Rede Martinez wie tickende Uhr.</p> <p>Geräusche On: Atmo</p>	<p>Konfliktaufbau</p> <p>Musik verdeutlicht Enttäuschung, Jagd.</p> <p>Geräusche Urwaldgeräusche.</p>	Gesamte Sequenz S.

			a, O Djoum, Urwald O Houston, Texas b, Pygmäen-Stamm, Fernando Martinez	Off-Kommentar: Die Nachricht von der missglückten Mission verbreitet sich rasend schnell. Nur nicht in ganz abgeschiedenen Regionen, die völlig unberührt bleiben von der wachsenden Angst. Für den Pygmäen Loma Maa und die anderen Jäger vom Stamm der Bakar geht das Leben weiter im Rhythmus der täglichen Nahrungsbeschaffung. Rede On (Fernando Martinez): Nein Maria, ich weiß genau ihr seid sicher in Yucatán. Ich bin bestimmt bald bei euch. Wie geht's unserm kleinen Schätzchen? Gut, und Luisa? Hey kleine Lady ... Nein Maria, ich nehme nur Nebenstraßen. Ich müsste in drei Tagen bei euch sein. Mach dir keine Sorgen. Ich liebe dich. Off-Kommentar: Fernando verlässt die Stadt und macht sich auf den Weg nach Mexiko. Noch weiß niemand, wo der Komet einschlagen wird. Weit ab von der Großstadt herrscht auf dem Land eine trügerische Ruhe.	Texteinblendung: bei Djoum, 14. August, 2 Wochen vor dem Einschlag. Flug über den Urwald. Im Urwald Ureinwohner, die jagen. Etwas längere Zeit nur Atmo. Schnitt auf Hamsterkäufe in einem Supermarkt. Martinez telefoniert mit seiner Familie, er hat ein Kind. Währenddessen panische Menschen überall, die alles, was geht, in ihre Kofferräume stopfen. V Martinez fährt durch die Straßen, auf einer Landstraße. Straßenschild Richtung Mexiko, Wüste. Schwarzblende.	
9	11:07 – 12:55	01:48	a, O Bonn, Forschungszentrum Caesar, Bildschirm	Musik: Keine Geräusche Off: Elektronisches Rauschen Off-Kommentar: In den Ballungszentren dagegen wird sich die Lage bald zuspitzen. Rede On (Wolf Dombrowsky): Höchstwahrscheinlich werden die Grenzen geschlossen, äh, das Notstandsrecht wird überall in Kraft treten und die strategischen Reserven werden ausschließlich für die eigenen Belange genutzt. Off-Kommentar: Soziologe Wolf Dombrowsky von der Universität Kiel. International anerkannter Spezialist für Katastrophenmanagement.	Konfliktaufbau A eines Aufstandes. Helle Blende. Texteinblendung: Soziologe Wolf Dombrowsky, Katastrophenforschungsstelle, Universität Kiel.	Bei Vorstellung der Forscher kurze Standbilder mit nicht natur. Farb.

			<p>O u. O. Eine Halle</p> <p>O Bonn, Forschungszentrum Caesar</p> <p>b, Wolf Dombrowsky (Katastrophenforschungsstelle, Universität Kiel), Jay Melosh (Universität von Arizona, Tucson, USA)</p>	<p>Rede On (Wolf Dombrowsky): Interessanterweise sind die strategischen Reserven unterschiedlich verteilt. Es gibt so etwas wie betriebswichtige Reserven, es gibt versorgungswichtige Personale und für all diese Bereiche sind Zuteilungspläne vorhanden, also es sind keineswegs Reserven für die gesamte Bevölkerung.</p> <p>Musik Off: Streicher</p> <p>Off-Kommentar: Zu den nationalen strategischen Reserven gehören lang haltbare Nahrungsmittel, Wasser, Medikamente und Treibstoff. Sie reichen in Deutschland für etwa 90 bis 120 Tage, vorausgesetzt sie überstehen die Katastrophe. Was danach kommt, ist ungewiss.</p> <p>Rede On (Jay Melosh, englisch): Wir haben hier einen Kometen von 13 km Durchmesser, der mit 200.000 km/h auf die Erde trifft. Die Atmosphäre spielt dabei keine Rolle.</p> <p>Off-Kommentar: Der Geophysiker Jay Melosh, Spezialist für die Entstehung von Einschlagskratern und die physikalischen Auswirkungen von Erdbeben und Erdbeben.</p> <p>Rede On (Jay Melosh, englisch): Solch ein Komet wir 100.000.000 Mega-Tonnen Energie freisetzen. Innerhalb von zwei Sekunden durchpflügt er die Atmosphäre. Er ist so groß, dass er auch im tiefsten Ozean einen riesigen Krater herausprengen wird. Alles Leben im kontinentalen Maßstab wird sofort ausgelöscht. Alles, was nicht geschützt ist, stirbt innerhalb der folgenden Minuten.</p>	<p>Helle Blende.</p> <p>Musik dumpf und bedrohlich.</p> <p>Kamerafahrt durch einen langen Gang, vorbei an riesigen Tonnen. Gabelstapler fahren durch die Reihen.</p> <p>Helle Blende. Texteinblendung: Jay Melosh, Universität von Arizona, Tucson, USA.</p> <p>Helle Blende.</p>	
10	12:55 –	01:04			Konfliktaufbau	Gesamte Sequenz S.

	13:59		<p>a, CGI Weltraum</p> <p>O Hawaii, Observatorium (innen)</p> <p>CGI Weltraum</p> <p>b, Noah Boyle, Shiang Yatan</p>	<p>Musik Off: elektronisch Geräusche On: Atmo Off-Kommentar: Noch immer ist nicht genau bekannt, wo der Komet auf die Erde trifft. Rede On (Noah Boyle): Okay, jetzt zwei Grad Süd. Rede On (Informatikerin): Ich verstehe, dann können wir nur warten. Rede On (Noah Boyle): Wow. Das Ding spuckt 100 kg Staub in der Sekunde. Das ist ja zehn Mal mehr als der halbesche Komet 1986. Kein Wunder, dass er so einen langen Schweif hat. Rede On (Shiang): Noah, ich hab was gehört von einer Freundin in Arecibo. Sie haben die Koordinaten des Einschlags berechnet. Rede On (Noah Boyle): Haben sie es rausgegeben? Rede On (Shiang): Nein, alles topsecret, davon wird nichts öffentlich, bis ein Evakuierungsplan steht.</p>	<p>Musik mystisch, bedrohlich.</p> <p>Geräusche „Welraum-Rauschen“ Komet, dann sofort aus, dann Atmo Observatorium. Anim. Blick auf vorbeifliegenden Kometen.</p> <p>Noah an einem Teleskop, N Teleskop-Teile. Informatikerin im Beobachtungsraum, Noah kommt dazu.</p> <p>Anim. Blick auf vorbeifliegenden Kometen.</p>	
11	13:59- 15:05	01:06	<p>a, O Satellitenaufnahmen Erdoberfläche</p> <p>O Arecibo, Puerto Rico</p> <p>O Bonn, Forschungszentrum Caesar</p>	<p>Musik: Keine Geräusche Off: Rauschen bei Blende. Off-Kommentar: Der Einschlagsort steht fest. Ermöglicht wurde die Berechnung aber nicht durch die Berechnung der optischen Teleskope. Das größte Radioteleskop der Welt in Arecibo, Puerto Rico, liefert Daten, die um den Faktor zehn genauer sind. Rede On (Alan Harris, englisch): Das Problem ist, dass wir warten müssen, bis der Komet schon sehr nah an die Erde herangekommen ist, bis etwa zwei Wochen vor dem Einschlag.</p>	<p>Konflikt verschärft sich</p> <p>Satellitenaufnahmen, die blitzschnell in die Nähe des Radioteleskops zoomen. Zoomgeräusche.</p>	

			<p>O Erde, Bonn, Forschungszentrum Caesar, Bildschirm</p> <p>O Erde, Bonn, Forschungszentrum Caesar b, Alan Harris (deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Berlin)</p>	<p>Off-Kommentar: Der Physiker Alan Harris leitet ein internationales Forschungsprojekt zur Abwehr möglicher Kollisionen mit Himmelskörpern.</p> <p>Rede On (Alan Harris, englisch): Erst zu diesem Zeitpunkt wird es möglich sein, den Kometen mit einem Funksignal von der Erde zu erreichen. Der Komet wird einen Teil des Signals reflektieren und wird dann auf der Erde als Echo empfangen. Das gesendete Signal hat eine bestimmte Frequenz (Off) und das Echo hat eine leicht abweichende Frequenz. Erst auf der Basis dieser Radar-Daten werden wir in der Lage sein (On) exakt zu berechnen wann und wo der Komet auf der Erde einschlagen wird.</p>	<p>Helle Blende. Texteinblendung: Alan Harris, deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Berlin.</p> <p>Helle Blende.</p> <p>A Auf dem Bildschirm ist N ein Komet zu sehen.</p>	
12	15:05 – 16:35	01:30	<p>a, O Vacaruz, Mexico, Straße</p> <p>CGI Satellitenbilder (Raster)</p>	<p>Musik Off: Streicher, Blasinstrumente, Becken</p> <p>Geräusche On: Atmo</p> <p>Off-Kommentar: Noch ist die Nachricht nicht veröffentlicht.</p> <p>Rede On (Radio). Geliebtes Volk von Mexico. Heute ist ein tragischer Tag in der Geschichte unseres Landes. Soeben haben wir erfahren, dass der Komet im Gebiet der Halbinsel Yucatán aufschlagen wird. Zuverlässige Quellen gehen von der vollständigen Vernichtung der gesamten Golf-Region aus.</p> <p>Off-Kommentar: Die Bevölkerung wird gewarnt, der Einschlagsort liegt in Fernandos Heimat, genau da, wo seine Familie lebt. Kann die gesamte Golf-Region in so kurzer Zeit evakuiert werden?</p>	<p>Konflikt verschärft sich</p> <p>Musik bedrohlich, Suspense, metallisches Schlagen.</p> <p>Geräusche Autogeräusche, Hubschrauber.</p> <p>Texteinblendung: Bei Vacaruz, Mexico, 6 Tage vor dem Einschlag. S Auto fährt auf Straße, Blick in das Auto, das Benzin geht aus, der Wagen bleibt stehen. Martinez ist wütend, geht zum Kofferraum und zu Fuß weiter. Blick aus dem Auto auf ihn, greift zu Handy, im Auto Läuft Radio weiter, Fernando hört, nicht wo der Einschlagsort sein soll.</p> <p>Blickt in den Himmel: Hubschrauber, geht weiter.</p>	Nicht Gesamte Sequenz S .

			<p>O Erde, Bonn, Forschungszentrum Caesar</p> <p>b, Fernando Martinez, Forscher Wolf Dombrowsky (Katastrophenforschungsstelle, Universität Kiel)</p>	<p>Rede On (Wolf Dombrowsky, deutsch): In diesem konkreten Fall gibt es keine historischen Vorläufer, dass ein ganzer Staat sich und seine Bewohner evakuiert hat. Es wird individuelle Selbstevakuierung geben, also die Leute werden selbst wegfahren wollen und das zu Hunderttausenden. Aber im Sinne von: Ein Staat organisiert seine eigene Evakuierung, das halte ich für völlig unmöglich.</p>	<p>Anim. Blick auf die Erde, Zoom auf Golfregion durch ein Raster, Region blinkt rot.</p>	
13	16:35 – 19:47	03:12	<p>O Paris, Nachrichtenstudio</p> <p>O Paris, Wohnzimmer</p> <p>O Hawaii, Observatorium (außen)</p>	<p>Musik On: Jingle Nachrichtensendung, dann Streicher</p> <p>Geräusche On: Atmo</p> <p>Rede On (Nachrichtensprecherin): Meine Damen und Herren, guten Abend. Ich begrüße sie zum Journal um Acht, heute nur mit einem einzigen Thema: Der Komet. Heute vor drei Tagen gelang es Wissenschaftlern zu berechnen, dass ...</p> <p>Rede On (Mutter): Wenigsten könnten wir bei meinen Eltern in Béthune alle zusammen sein.</p> <p>Rede On (Vater): Und wie sollen wir da jetzt hinkommen? Michelle, ab sofort gehst du nicht mehr alleine mit dem Hund raus.</p> <p>Rede On (Kind, Michelle): Oh Papa, keiner wird uns ...</p> <p>Rede On (Vater): Michelle, Ende der Diskussion.</p> <p>Rede On (Mutter): Ich komme mit runter, wenn ich hier fertig bin. Ok, Schatz? Gib mir ne halbe Stunde ...</p> <p>Musik: Streicher, Blasinstrumente</p> <p>Off-Kommentar: In Hawaii haben die Wissenschaftler ihre Arbeit beendet.</p>	<p>Konfliktaufbau</p> <p>Geräusche Gespräche, Sirene Krankenwagen.</p> <p>Texteinblendung: Paris, 3 Tage vor dem Einschlag. S Blick in ein Nachrichtenstudio, Kameras, Nachrichtensprecherin mit Studiogast. Blick durch die Kamera mit Aufnahmeraster, geht über in Fernsbild bei der französischen Familie. Mutter rennt hektisch herum, packt Sachen zusammen, redet aufgeregt. Im Hintergrund läuft Nachrichtensendung weiter (Gefahr für Europa nicht mehr so groß ...) Tochter kommt in Wohnzimmer.</p> <p>Michelle will mit dem Hund raus → Diskussion.</p> <p>→Michelle blickt aus dem Fenster, laute aufgeregte Rufe.</p> <p>SPLITSREEN.</p> <p>In einem Auto, zweiter Screen überdeckt anderen, Rauschen bei Blende. Wissenschaftler packen zusammen und alles in</p>	<p>Gesamte Sequenz S.</p> <p>Information durch Texteinblendung.</p> <p>Information durch Nachrichtensprecherin.</p>

			<p>O Hawaii, Observatorium (innen)</p> <p>Rede On (Wissenschaftler): Was hast du vor? Willst du nicht bei deiner Familie sein, wenn er einschlägt?</p> <p>Rede On (Noah Boyle): Meine Eltern starben bei einem Auto-Unfall, da war ich 15. Mein Dad fuhr oft mit mir zum Camping. Wir lagen dann in unseren Schlafsäcken und sahen zu den Sternen. Jetzt hab ich einen Platz in der ersten Reihe, den geb ich nicht freiwillig auf ...</p> <p>Rede On (Wissenschaftler): Versprich mir vorsichtig zu sein, ok? Pass bitte gut auf Shiang auf.</p> <p>Rede On (Noah Boyle): Sie ist schon unterwegs nach Hause. ... Shiang?</p> <p>Rede On (Shiang): Werden die Seismografischen Daten weiter übertragen während des Einschlags?</p> <p>Rede On (Noah Boyle): Was tust du denn noch hier? Wolltest du nicht, ich meine, hattest du nicht geplant nach Hause zu fliegen. Schon vor Stunden?</p> <p>Rede On (Shiang): Um mich um meinen Platz zu schlagen? Hier haben wir wenigstens was zu tun, nicht wahr.</p> <p>Geräusche On: Atmo</p> <p>Off -Kommentar: Seit Tagen ist Fernando zu Fuß unterwegs, er hat niemanden getroffen. Niemanden der ihn hätte warnen können.</p> <p>Rede On (Fernando): Hey, hey, bleib stehen! Heyheyhey, halt an!</p>	<p>Autos. Noah und der andere umarmen sich, verabschieden sich. Anderer fährt davon.</p> <p>Noah geht rein, nimmt sich Datenblatt. Shiang ist doch noch da.</p> <p>Sie sieht nicht ganz glücklich aus ... Sucht Bestätigung. Hintergrund: Nachrichtenbilder vom Flughafen. Alle Flüge gecancelt. Grillenzirpen.</p> <p>Martinez will Benzin holen, alles ist verlassen und ausgeräumt. Er findet gerade noch eine Flasche mit etwas zu trinken. Versucht einen Fernseher zum Laufen zu bringen, klappt nicht, Macht sich wieder auf den Weg, Benzin gibt es auch nicht mehr. Eine ganze Kolonne Autos (vollbepackt) fahren an ihm vorbei, ohne auf ihn zu reagieren. Er ruft und rennt ihnen hinterher.</p> <p>Blick aus wegfahrendem Auto, Fernando wirft Benzinkanister nach. N Fernando, schwitzt und weint.</p>	<p>Fernando weiß nicht, dass er im Gefahrengebiet ist.</p>
		<p>O Veracruz, Mexico, Tankstelle</p>			
		<p>b, Familie Mattend, Fernando Martinez, Noah Boyle und Shiang Yatan sowie ein unb.</p>			

			Wissenschaftler			
14	19:47 – 29:32	09:45	<p>CGI Weltraum</p> <p>O New York</p> <p>O Paris, Straßen</p> <p>O Paris, Bunker</p> <p>O Mexico, verlassene Kaserne (außen)</p> <p>O Mexico, verlassene Kaserne</p>	<p>Musik Off: Erst aus, dann elektronisch mit Streichern.</p> <p>Geräusche On: „Atmo“</p> <p>Off-Kommentar: Obwohl New York fast 3.000 km entfernt liegt, müssen auch hier die Bewohner mit dem Schlimmsten rechnen. Die meisten haben die Stadt bereits verlassen. Wer es sich leisten konnte, ist auf einen anderen Kontinent geflogen.</p> <p>Geräusche On: Atmo</p> <p>Rede On (betrunkenen Mann): Wann immer du willst, Komet, ich bin bereit!</p> <p>Rede On (Vater): Verdammter Idiot, du hättest die töten können!</p> <p>...</p> <p>Catrin, hier drüben ist es.</p> <p>Rede On (Mann): So, das wars, alles voll.</p> <p>Off-Kommentar: Wegen der späten Berechnung des Einschlagsortes wurden in viele Ballungszentren kaum Vorbereitungen getroffen. . Jetzt ist jeder auf sich selbst gestellt. Die Plätze in öffentlichen Schutzräumen sind knapp und reichen bei Weitem nicht für alle, die in der Stadt geblieben sind.</p> <p>Rede On (Vater): Halt den Hund fest!</p> <p>Rede On (Kind, Michelle): Sarah ...</p> <p>Off-Kommentar: Umherirrend stößt Fernando auf eine Kaserne der mexikanischen Armee.</p> <p>Rede On (Fernando): Hey, ist noch irgendwer hier? ... Heyheyhey, ausausaus, ruhigruhig. Ist ja gut. Die haben euch allein gelassen ... Ihr würdet glatt verhungern.</p> <p>On-Kommentar:</p>	<p>Konfliktaufbau und Höhepunkt</p> <p>Musik Bedrohlich.</p> <p>Geräusche „Weltraum-Rauschen“.</p> <p>Anim. Blick auf die Erde, der Komet nähert sich.</p> <p>P Flug an der Skyline von NY.</p> <p>V Blick auf Straßen.</p> <p>Texteinblendung: Paris, die Nacht vor dem Einschlag. Straße bei Nacht, Frau geht mit Hund spazieren, betrunkenen Mann lässt Flasche von Balkon fallen. Französische Familie geht darunter, wird fast getroffen. Haben Koffer dabei. Gehen in Hauseingang zu einer Art Bunker. Verzweifelte Menschen versuchen noch reinzukommen. Mann schließt Tür.</p> <p>Familie geht durch Gang mit vielen Menschen.</p> <p>Es wird versucht, einen Fernseher zum Laufen zu bringen. Alte Menschen, Baby schreit, Husten</p> <p>SPLITSREEN zweiter Screen überdeckt anderen, Rauschen bei Überblendung.</p> <p>Fernando gelangt an einen Zaun, ist total geschafft. Er durchsucht das Gelände, Hunde bellen.</p> <p>Er lässt sie raus.</p> <p>Geht mit ihnen in die Kaserne. →</p>	Nicht gesamt Sequenz S.

		(innen)	Nur 800 km entfernt vom berechneten Einschlagsort sind hier die Überlebenschancen gering. Keiner ist geblieben. Auch die unterirdischen Schutzräume sind verlassen. Musik Off: Bei CGI aus, dann Streicher.	Keller/Schutzräume.
		CGI Weltraum	Geräusche On: „Weltraumrauschen“, Rauschen des Kometen.	Musik bedrohlich.
		O Djoum, Urwald, Dorf	Off-Kommentar: Die Jäger haben einen Leopard in der Nähe des Dorfes gesichtet. Dass ihnen in Wirklichkeit eine viel größere Gefahr droht, wissen sie nicht.	Anim. Blick auf die Erde, der Komet nähert sich.
		CGI Weltraum	Wie ein zorniger Gott kündigt sich der Komet an. Geräusche On: Einschlaggeräusche.	Texteinblendung: bei Djoum, 16. Juli, 1 Minute vor Einschlag. Urwald mit Einwohnern, die heftig diskutieren. Mütter mit Kindern. Untertitel: Wir müssen das Dorf sichern! Nein, wir dürfen ihn nicht so nah kommen lassen! Ein Pygmäe sieht am Himmel etwas Helles vorbei rauschen.
		O Erde, Bonn, Forschungszentrum Caesar, Bildschirm O Erde, Bonn, Forschungszentrum Caesar	Rede On (Wissenschaftler): Das ist die neueste Computersimulation, die zeigt, dass es Egal ist, ob das Geschoss an Land oder im Ozean einschlägt. Es heizt den Untergrund so unbeschreiblich auf wie eine Super-Luftpumpe. Die Temperatur steigt auf über 50.000 Grad Celsius, dann dehnt sich alles wahnsinnig schnell aus und schleudert dabei Gestein ins All, auf eine Distanz, die den Erdumfang der Erde um einiges übersteigt. Der Boden des Einschlagkraters wird beiseitegeschoben und die obersten zehn km Gestein herausgerissen. Musik Off: Erst aus, dann tickende Rasseln, kurz vor Einschlag Blasinstrumente. Geräusche On: Fast keine, dann Einschlag, elektronisches Knacken.	Anim. aus „Sicht“ des Kometen, wie er in die Erdatmosphäre rauscht und anfängt zu glühen Auf dem Bildschirm vereinfachte Anim. wie ein Komet auf ein Meer einschlägt (farbig illustrierte Hitzeauswirkung).
		O Mexico, Hinterland von Veracruz	Rede On (Fernando): Sei brav, alles gut. Wenn die Karre erst läuft, fahren wir alle nach Yucatán.	Trügerische Ruhe. Texteinblendung: Hinterland von Veracruz, 30 Sekunden vor dem Einschlag. S Fernando versucht ein Armee-Auto startklar zu machen. Hund sitzt hinten im Auto, Fernando

		<p>CGI Weltraum CGI Yucatán</p> <p>CGI Weltraum</p>		<p>tätschelt ihn. Anim. Blick auf die Erde, der Komet rast auf die Erde zu, schlägt gewaltig ein (man sieht kurz die Tempel von Yucatán). Gewaltige Explosionen, ein Feuerball kommt auf die Kamera zu. Schnitt. Anim. Sicht auf Einschlag vom Weltraum aus. Man sieht eine gewaltige Druckwelle in der Atmosphäre der Erde. Fernando versucht zu telefonieren. Die gewaltige Feuerwand breitet sich immer weiter aus. Fernando sieht sie erst im letzten Moment. Hunde jaulen. Sie retten sich gerade noch in den Bunker. Das Gebäude „verpufft“ gerade zu.</p>	
		<p>O Mexico, Hinterland von Veracruz</p>	<p>Rede On (Fernando): Komm schon Maria! Nimm den blöden Hörer ab!</p>		<p>Fernando weiß noch immer nicht, in welcher Gefahr er ist. Zuschauer sieht aber Feuerwand auf ihn zurasen. Man sieht durch die Augen des Feuers, wie es auf das Gebäude zurast.</p>
		<p>O/CGI Bonn, Forschungszentrum Caesar, Bildschirm O Bonn, Forschungszentrum Caesar</p>	<p>Geräusche On: Elektronisch (außer bei Rede), Atmo</p>		<p>Geräusche bedrohlich dumpf, stampfend. Explosionen. Druckwelle durch elektronisches Rauschen.</p>
		<p>O/CGI Houston</p>	<p>Rede Off/On (Wissenschaftler, englisch): Es dauert nur ein paar Sekunden, bis diese enormen Temperaturen einen sich ausdehnenden Feuerball bilden. Dieser Feuerball ist zehn Mal heißer als die Sonnen-Oberfläche. Alles in einem Umkreis von 1.600 km geht in Flammen auf.</p>		<p>Anim. vereinfachter Querschnitt, der zeigt, wie tief Komet in Erde schlägt.</p>
		<p>O Hawaii, Observatorium (innen)</p>	<p>Off-Kommentar: Innerhalb von Sekunden ist Houston ausgelöscht. Die Auswirkungen des Einschlags sind sofort viele Tausend Kilometer entfernt spürbar. Auch auf Hawaii.</p>		<p>Anim. der Feuerball rast auf Houston zu, verbrennt alles. V Druckwelle arbeite sich voran, hinterlässt nichts. S Shiang und Noah im Beobachtungsraum, der Strom/Teleskop fällt aus.</p>
		<p>O Hawaii, Observatorium (außen)</p>	<p>Rede On (Noah): Einschlag, das ist die EMP-Welle. Off-Kommentar: Ein elektro-magnetischer Impuls, EMP, zerstört sämtliche elektronischen Geräte. Off-Kommentar: Elektrisch geladenen Teilchen erzeugen Effekte ähnlich gigantische Polarlichter in der Atmosphäre. Es sind Vorzeichen einer extremen Veränderung.</p>		<p>Werden nervös, Shiang nimmt Handy, ist auch kaputt, wirft es in den Müll.</p>
		<p>O Bonn, Forschungszentrum Caesar</p>	<p>Rede On (Shiang): Was ist denn das? Rede On (Forscher): Die ungeheure Energie, die bei einem Einschlag dieser Größenordnung entsteht, bewirkt die Freisetzung von Teilchen, insbesondere Elektronen, die sich sehr, sehr schnell hin und her bewegen.</p>		<p>Blick über Landschaft, Shiang und Noah mit Fernglas, beobachten Himmel.</p> <p>Vogelgeschrei, Hunderte von Vögeln fliehen.</p> <p>N versch. Forscher.</p>

				<p>Diese Teilchen erzeugen ein extrem starkes elektromagnetisches Feld, das in jeder Art von elektrischem Leiter eine Überlastung verursacht. Alles was z. B. einen Computer-Chip enthält wird zerstört.</p>		
			CGI Weltraum		<p>Anim. Blick auf die Erde, nach und nach gehen auf der ganzen Welt die Lichter aus.</p>	
			O New York, Kraftwerk	<p>Off-Kommentar: Unsichtbar und lautlos Jagd der EMP um die Welt. Musik Off: Streicher</p>	<p>Stromleiter überlasten. In ganz NY geht nach und nach das Licht aus. Musik bedrohlich.</p>	
			O Paris, Bunker	<p>Geräusche On: Atmo Rede On (Kind, Michelle): Mama, ich will nach Hause. Rede On (Mutter): Wir können bald wieder nach Hause mein Schatz, hab keine Angst.</p>	<p>Genauso im Bunker in Frankreich. Feuerzeuge dienen als Lichtspender.</p>	
			O Mauna Kea, Hawaii, Observatorium (außen)	<p>Geräusche On: Atmo, Wind Rede On (Noah): Hey Shiang, schau dir das an. Off-Kommentar: Eine Wolke aus Staub und Asche hat Hawaii erreicht. Sie bringt einen salzigen Schmutzregen, der auf der Haut brennt. Spuren eines solchen Phänomens kann man weltweit in den geologischen Überresten vergangener Katastrophen finden.</p>	<p>Texteinblendung: Mauna Kea, 36 Minuten nach dem Einschlag. Dunkle Wolken hängen über dem Observatorium, es regnet Staub und Asche. Noah und Shiang rennen ins Observatorium.</p>	
			O Erde, Bonn, Forschungszentrum Caesar	<p>Der Geologe Jan Smit, Spezialist für die Analyse der geologischen Spuren des Einschlags am Ende der Kreidezeit.</p> <p>Rede On (Jan Smit, englisch): Wir haben hier einen besonderen Bohrkern aus dem Atlantik. Man sieht die langsam abgelagerten Sedimente aus der Kreidezeit am Ende des Mesozoikums. Zehn Zentimeter entsprechen in etwa tausend Jahren. Aber vor 65 Mio. Jahren sehen wir auf einmal diese braun-grünliche Schicht und die hat sich innerhalb weniger Tage abgelagert. Das zeigt die enorme Gewalt des Einschlags, der sich über 3.000 km entfernt ereignete. Musik Off: Zunächst keine, dann Streicher Geräusche On: „Atmo“, Rauschen, Wind</p>	<p>Helle Blende. Texteinblendung: Prof. Jan Smit, Frei Universität Amsterdam, Niederlande.</p> <p>Helle Blende. Bohrkern liegt auf dem Tisch Dem. mit der Hand der einzelnen Schichten. Andere Forscher schauen interessiert.</p> <p>Musik Bedrohlich aber dennoch ruhig.</p>	Demonstration.

			<p>O/CGI Ney York</p> <p>b, Familie Mattend, Fernando Martinez, Noah Boyle und Shiang Yatan sowie eine unb. Figur, der Pygmäen-Stamm, ein Obdachloser</p>	<p>Off-Kommentar: Nur die ärmsten der Armen sind in der Stadt zurückgeblieben. Innerhalb der nächsten Stunde wird alles unter einem dicken Mantel aus Asche und Staub verschwinden.</p>	<p>Texteinblendung: New York City, 50 Minuten nach dem Einschlag. Ein dunkler Asche-Nebel hängt über der Stadt und in den Straßen. Ein Obdachloser streift durch die Straßen. N tote Vögel.</p>	<p>Emotionalisierung.</p>
15	29:32-33:02	03:30	<p>CGI Satellitenbilder (Raster) O/CGI Yucatán, Küste</p> <p>O Erde, Bonn, Forschungszentrum Caesar</p>	<p>Musik Off: Streicher Geräusche On: Atmo, Rauschen, elektronische Klick-Geräusche Off -Kommentar: Der Einschlag löst noch eine weitere Katastrophe aus. Durch den Aufprall ins flache Wasser an der Küste der Halbinsel Yucatán türmt sich eine gigantische Welle von fast 1.000 Metern Höhe auf. Rede On (Robert Weiss, englisch): Diese Welle bricht sofort auf 30 bis 50 Meter ein und verliert noch mehr an Höhe, wenn sie in tiefere Gewässer kommt. Aber sie behält ihre Energie.</p> <p>Off -Kommentar: Der Geophysiker Robert Weiss. Weltweit anerkannter Fachmann für die Entstehung von Tsunami-Wellen. Rede On (Robert Weiss, englisch): Die Wellenhöhe verringert sich zwar im tiefen Wasser aber sie erzeugt eine größere Wellenlänge und diese sehr lange Welle rast auf die Küste zu. Bei einem Tsunami fließt nicht das Wasser, sondern die Energie. Das bedeutet, dass die Energie von einem Wasserpartikel zum nächsten geleitet wird. Die Gesamte Welle drückt von hinten auf die Wellenfront und erzeugt dadurch eine gigantische Wasserwand. Musik Off:</p>	<p>Neue Auswirkung</p> <p>Musik Bedrohlich aber ruhig, steigert sich. Geräusche Flutwelle hörbar gemacht.</p> <p>Anim. Blick auf die Erde, Zoom auf Golfregion durch ein Raster, Region blinkt rot. Insz./S Blick in den bedeckten Himmel, der Komet kommt, schlägt ein. PAUSE man hält den Atem an. N Forscher.</p> <p>Helle Blende.</p> <p>Texteinblendung: Dr. Robert Weiss, Washington Universität, Seattle, USA. Helle Blende.</p> <p>N Robert Weiss. N TickTock-Kugelspiel → dann vor Weiss auf dem Tisch.</p> <p>N Slow Kugelspiel.</p> <p>Musik bedrohlich, seufzend.</p>	<p>Dem. Impulserhaltung von Energie.</p>

			<p>CGI Meer</p> <p>CGI Küste</p> <p>CGI Satellitenbilder (Raster)</p> <p>O New York</p> <p>O Meer</p> <p>CGI Weltraum</p> <p>O Küste</p> <p>b, Robert Weiss (Washington Universität, Seattle, USA)</p>	<p>Streicher, Chor Geräusche On: Atmo, elektronische Klick-Geräusche Off -Kommentar: Was von den Küstengebieten nach dem Feuersturm übrig geblieben ist, versinkt in den Fluten. Hunderte km dringen die Wassermassen ins Landesinnere vor. Rede On (Robert Weiss, englisch): Die Welle verlässt den Golf von Mexiko und drängt in den Atlantik. Musik Off: Streicher, später Blasinstrumente</p> <p>Geräusche On: Atmo, Rauschen Off -Kommentar: Die gigantischen Wellen stürzen über die Karibikinseln einfach hinweg und rasen entlang der Westküste nach Süd- und Nordamerika. Eine 6 Meter hohe Randwelle erreicht New York. Die reißende Flut überschwemmt Manhattan.</p> <p>Stundenlang drücken die Wassermassen in die Häuserschluchten, bevor sie wieder abfließen. Mit über 500 km/h jagen die Wellen über den Atlantik, der europäischen und Afrikanischen Küste entgegen.</p> <p>Auch auf dieser Seite des Ozeans haben sie kaum an Größe und Kraft eingebüßt. Städte wie Dakar und Lissabon, später Bordeaux und Brest gehen unter.</p>	<p>Geräusche Wind.</p> <p>Windräder auf dem Meer, ein starker Wind kommt auf, die Kamera wackelt.</p> <p>Die Flutwelle rast über die Windräder hinweg. V Küstengebiet, das Wasser breitet sich aus.</p> <p>Musik erst ruhig, dann chaotisch, beim Abfließen kommen Blasinstrumente dazu.</p> <p>Anim. Blick auf die Erde, Zoom auf Golfregion durch ein Raster, Region blinkt rot. Der Tsunami-Ring breitet sich aus. Texteinblendung: New York City, 4 Stunden nach dem Einschlag.</p> <p>P New York → N Freiheitsstatue, von ihr aus Blick auf anrollende Welle, die schließlich V in den Straßen ausbreitet. Obdachloser sitzt in verlassenem Restaurant, wird von Welle „überspült“. V Wasser fließt wieder ab. V Wasser fließt wieder ab. Flug über Meer. Blick auf die Erde, Flutwelle breitet sich über ganze Erde aus.</p> <p>Kommt an Küste an, zerstört auch hier alles. A Menschen auf einer unterspülten Brücke.</p>	
16	33:02 – 37:44	04:42	<p>O Mauna Kea, Hawaii, Observatorium (außen)</p>	<p>Off -Kommentar: Die andere Seite des amerikanischen Kontinents im Pazifik bleibt von einem Tsunami verschont.</p>	<p>Neue Auswirkung (Partikelsturm und Hitze)</p>	<p>Nicht natur. Farbg. (rötlich).</p>

		O Mauna Kea, Hawaii, Observatorium (innen)	Rede On (Shiang): Warte ... Rede On (Noah): Komm weiter Shiang! Off -Kommentar: Shiang versucht die letzten wissenschaftlichen Aufzeichnungen zu retten. Rede On (Wissenschaftler, englisch): Das verdampfte Gestein verdichtet sich zu kleinen Partikeln. Diese werden überall in die Atmosphäre wieder eintreten und dadurch die schlimmsten globalen Probleme verursachen. Off -Kommentar: Extreme Hitze, weltweit. Innerhalb weniger Minuten färbt sich der Himmel glutrot. Menschen und Tiere werden von dem plötzlichen Anstieg der Temperaturen überrascht. Noch nie haben die Bakar etwas Vergleichbares erlebt. Mit einem Ritual versuchen die den schrecklichen Spuk zu beenden.	Shiang greift nach einem Stapel Blätter.	Wiederholung.
		O Djoum	Off -Kommentar: Extreme Hitze, weltweit. Innerhalb weniger Minuten färbt sich der Himmel glutrot. Menschen und Tiere werden von dem plötzlichen Anstieg der Temperaturen überrascht. Noch nie haben die Bakar etwas Vergleichbares erlebt. Mit einem Ritual versuchen die den schrecklichen Spuk zu beenden.	Steppe, Antilopen rennen davon. Texteinblendung: Djoum, 12 Stunden nach dem Einschlag. Alles scheint zu glühen. Die Pygmäen blicken in den Himmel, führen Ritual aus. Blitze bilden sich in den roten Wolken.	Nicht natur. Farbg. (rötlich).
		O Mauna Kea, Hawaii, Observatorium (innen)	Auch auf Hawaii kündigt sich der aufkommende Feuersturm an. Noah und Shiang suchen im Keller des Observatoriums Zuflucht. Geräusche On: Atmo, Rauschen Rede On (Shiang): Alles ok? Rede On (Noah): Ja ... Off -Kommentar: Die Hitze wird durch Gestein erzeugt, das beim Einschlag ins All geschleudert wurde.	Helle Blende. Keller, Noah geht es nicht gut, Shiang deckt ihn und sich zu.	
		CGI Weltraum	Rede On (Forscher, englisch): Die wirklichen Probleme für die Erde werden von kleinen Hochgeschwindigkeits-Partikeln verursacht, die aus dem All zurückfallen. Sie haben sich vom Dampf verdichtet und regnen überall in die Atmosphäre. Zu selben Zeit fallen faustgroße Felstrümmer auf die Erde nieder. Aber der gefährliche Teil (Off) sind die kleinen Partikel, denn während sie in die Atmosphäre eindringen, heizt diese sich auf. (On)	Blick auf die Erde, Einschlag des Kometen noch einmal zu sehen, sich ausbreitender Feuerball. Forscher in Büro, im Hintergrund Bildschirm mit Anim. des Einschlags. N Forscher.	
		O Erde, Bonn, Forschungszentrum Caesar			
		O Erde, Bonn, Forschungszentrum Caesar, Bildschirm	Die Temperaturen auf der Erde können auf 300	Auf dem Bildschirm Gr. und Anim. vereinfachte Darstellung der Erde, Partikel, die ins All fliegen und sich um die Erde verteilen, in die Atmosphäre eindringen und diese rot wird.	

			<p>O/CGI Paris O Paris Keller</p> <p>O/CGI Paris</p> <p>O Paris</p> <p>CGI Weltraum</p> <p>b, Noah Boyle und Shiang Yatan, Familie Mattend</p>	<p>oder 400 Grad Celsius ansteigen. Dabei werden Wälder in Flammen aufgehen und jedes Lebewesen, das nicht irgendwo Schutz findet, wird lebendig geröstet.</p> <p>Musik Off: Streicher Geräusche On: „Atmo“ Off -Kommentar: Die Luft in den Kellern von Paris wird schlechter, das Atmen fällt schwer. Rede On (Kind, Michelle): Mama, mir ist so heiß, wie lange dauert das noch? Rede On (Mutter): Es wird alles wieder gut ... Rede On (Kind, Michelle): Sarah! Rede On (Vater): Michelle! Off -Kommentar: Draußen gleicht die Atmosphäre bald einem Backofen. Die Luft brennt auf der Haut. Rede On (Kind, Michelle): Sarah! Off -Kommentar: Und die Temperaturen steigen weiter an. Wer jetzt keinen Schutz findet, hat keine Chance. Der unterirdische Teil des Kanals Seine-Matin ist die Rettung vor der Hölle oben, wo die Hitze bald unerträglich ist. Die Erde brennt. Der Rauch der Feuer vermischt sich mit den emporgeschleuderten Staub-Partikeln. Ein dichter Schleier bildet sich über der Erde. Das einzige Licht am Boden stammt von den Feuern selbst.</p>	<p>Dramatisch bei der Suche nach dem Hund. Musik Bedrohlich.</p> <p>Geräusche Rauschen, Einschlaggeräusche.</p> <p>Partikelregen prasselt auf Paris nieder. Im Keller steigt die Hitze.</p> <p>Michelles Hund macht sich auf und davon, jemand hat die Tür geöffnet ... Michelle hinterher.</p> <p>Partikelregen prasselt auf Paris nieder. Michelle sucht ihren Hund. Ihre Eltern rennen ihr hinterher. Ein Partikel schlägt ein, Menschen rennen in Panik, noch ein Partikel usw. Danach Musik ruhiger. Französische Familie sucht Schutz auf einem Boot in einem Kanal.</p> <p>Slow Bilder von brennenden Gebäuden usw.</p> <p>Anim. Ein grauer Schleier über dem Planeten.</p> <p>Schwarzblende.</p>	<p>Nicht natur. Farbg. (rötlich).</p>
17	37:44 – 43:35	05:51	<p>O Erde, Bonn, Forschungszentrum Caesar, Bildschirm</p>	<p>Off-Kommentar: Bei schweren Katastrophen ist die Solidarität</p>	<p>Abbau und Ausklang, Hinleitung zum zweiten Teil</p> <p>A Aufnahmen von Krankenwagen, Verschüttete, Rettungsteams.</p>	<p>Folge der Auswirkungen: Die gesellschaftlichen Zustände</p>

			<p>innerhalb unserer Gesellschaft normalerweise groß. Rettungsaktionen werden schnell und effizient organisiert. Und dieses Mal?</p> <p>Rede On (Forscher): Bisher war es bei großen Naturkatastrophen immer so, dass die internationale Gemeinschaft sofort Hilfe organisiert hat und ihre Ressourcen mobilisierte und in die regional betroffenen Gebiete gebracht hat. Das wird diese Mal nicht der Fall sein, weil die dazu notwendige Infrastruktur gar nicht mehr da ist. Es gibt keine Kommunikation, es gibt keine Treibstoffe. Das heißt, die Hilfe wird einfach nicht da sein. Die Welt wird brennen und keiner wird da sein der sie löschen kann!</p> <p>Off -Kommentar: Auf dem amerikanischen Kontinent sind die Auswirkungen verheerend. In einem Umkreis von 1.500 km ist die Erde meterhoch von dem herausgeschleuderten Gestein des Einschlagsortes bedeckt. Wer überlebt hat, konnte dies nur in unterirdischen Verstecken schaffen.</p> <p>Erst die Staubwolke, dann der Tsunami. Jetzt wüten die Feuer in New York.</p> <p>Musik Off: Traurige Streicher, dann spannend. Geräusche On: Atmo, Gespräche Off -Kommentar: Der Bunker hat den Erdstößen standgehalten, die dem Einschlag folgten. Fernando lebt. Aber was ist mit seiner Frau geschehen? Seinen Kindern? Auch die Bakar haben sich gerettet. Eine nahegelegene Höhle bietet ihnen Schutz. Untertitel: Die Kleine war plötzlich weg. Ich habe gerufen, aber als das Feuer kam, sind alle einfach gelaufen. Einer muss gehen und suchen. Lomama soll gehen. Da ist keiner Mehr, alle sind tot. Verbrannt. Rede On (Mutter): Henri! Rede On (Vater): Hier drüben! Er läuft, steigt ein!</p>	<p>N Forscher.</p> <p>Texteinblendung: Amerika, 36 Stunden nach Einschlag.</p> <p>Anim. Ein grauer Schleier über dem Planeten, Kontinent Amerika. Erdoberfläche von Staub bedeckt.</p> <p>Schwarzblende. P New York.</p> <p>Schwarzblende.</p> <p>S Fernando macht mit Streichhölzern Licht, blickt sich um, macht Kerze an. Der Hund ist noch bei ihm. Fernando streicht über ein Bild seiner Frau und Tochter. Pygmäen-Volk sitzt in einer Höhle und diskutiert aufgeregt.</p> <p>Blick aus der Höhle. Alles brennt.</p> <p>Mutter und Tochter suchen den Vater, der hat am Kanalausgang verlassene Autos gefunden.</p>	<p>verändern sich! Es geht ums nackte Überleben.</p> <p>Dramatisierung.</p> <p>Dramaturgische Steigerung.</p> <p>Emotionalisierung.</p>
		CGI Weltraum			
		O/CGI Landschaft			
		O/CGI New York			
		O Mexico, Hinterland von Veracruz, Bunker Armeestützpunkt			
		O Djoum			
		O Paris			

			<p>Off -Kommentar: Henri kann ein verlassenes Auto kurzschließen. Das alte Modell ohne Elektronik hat die Hochspannung des elektro-magnetischen Impulses überstanden.</p> <p>Rede On (Vater): Hey, da is ein Brunnen. Ich hol was zu trinken, du bleibst bei deiner Mutter. Ihr bleibt auf jeden Fall im Wagen! Das Auto!</p> <p>Rede On (Tochter, Michelle): Mama!</p> <p>Rede On (Vater): Catrin!</p> <p>Off -Kommentar: Jetzt kommt eine Zeit, in der die gesellschaftlichen Strukturen auf den Kopf gestellt werden. In der es darum geht, das nackte Überleben zu sichern.</p> <p>Rede On (Forscher): Der Manager ist mit einem Mal nichts mehr wert, wenn er nicht solche Dinge kann. Der Professor ist nichts mehr wert, wenn er nicht bauen, jagen, Nahrungsmittel besorgen kann, vielleicht ist auch der nichts mehr wert der nicht kämpfen kann und schützen kann. Das Risiko, dass eine Art neues Mittelalter entsteht, ist sehr hoch.</p> <p>Rede On (Shiang): Sieh dir das an ...</p> <p>Rede On (Noah): Ja, es muss ... Mittag sein.</p> <p>Rede On (Shiang): Suchen wir nach den anderen.</p> <p>Rede On (Noah): Meinst du wirklich, die brauchst du noch?</p> <p>Rede On (Shiang): Ja! Gehen wir!</p> <p>Off -Kommentar: Niemand hat in diesem Moment eine Vorstellung vom Ausmaß der Katastrophe. Für alle, die überlebt haben, beginnt ein neues Zeitalter. Doch zunächst senkt sich eine verhängnisvolle Nacht über die Erde. Sie wird über Monate andauern, bevor sich das Leben neu entfaltet.</p>	<p>Fahren durch brennende Straßen an verzweifelten Menschen vorbei. Sehen einen Brunnen.</p> <p>Tochter steigt trotzdem aus ... Auto wird samt Mutter geklaut.</p> <p>Texteinblendung: Mauna Kea, 11:50, 3 Tage nach dem Einschlag. Noah und Shiang wagen sich aus dem Keller heraus zu kommen. Shiang wühlt im Rucksack nach den Forschungsergebnissen. Sie machen sich auf den Weg.</p> <p>Anim. hinter der Erde geht die Sonne auf.</p>	<p>Hypothese vom Anfang wird wiederholt.</p> <p>Nicht natur. Farbg. (rötlich).</p> <p>Geschichten der</p>
--	--	--	---	--	--

			Fernando Martinez, Familie Mattend, Noah Boyle und Shiang Yatan			Protagonisten gehen im zweiten Teil weiter ...
18	43:35 – 44:19	00:44	ABSPANN			



<http://www.springer.com/978-3-658-02422-2>

Wissenschaft fürs Fernsehen

Dramaturgie · Gestaltung · Darstellungsformen

Jacobs, O.; Lorenz, T.

2014, XI, 206 S. 15 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-02422-2